

Kreisliga Herren Gruppe A

TSG Ahe-Kohlenstädt II : FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

Spieltag 16 für die TSG Ahe-Kohlenstädt II: TSG Ahe-Kohlenstädt II und FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Beißner / Schwedler nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TSG Ahe-Kohlenstädt II im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe A verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:32) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an die TSG Ahe-Kohlenstädt II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Ahe-Kohlenstädt II nun ein Punkteverhältnis von 21:11 in der Tabelle auf, während die FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen 31:1 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Beißner / Schwedler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit 3:1 gewannen dann Martelock / Loges gegen Schumann / Ebbighausen und gaben dabei nur einen Satz ab. Requardt / Reiter hatten gegen Schönbeck / Schöttker indessen beim 4:11, 4:11, 8:11 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christian Beißner das Match gegen Timo Kolb, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Ohne Satzgewinn für Ulrich Martelock verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Schumann. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Ralf Schwedler seinem Gegner Jürgen Schönbeck beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Jens Loges beim 11:2, 9:11, 15:13, 7:11, 11:8 gegen Marvin Schildmeier zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Frank Requardt das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Marcel Schöttker abgab und eine Niederlage kassierte. Das Einzel zwischen Simone Reiter und Tobias Ebbighausen endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Ahe-Kohlenstädt II und der FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Christian Beißner gegen Michael Schumann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schumann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ulrich Martelock gelang es danach Timo Kolb zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kaum Chancen ließ Ralf Schwedler beim 3:0 seinem Gegner Marvin Schildmeier. Nach diesem Einzel steht Schwedler somit bei 12 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schildmeier ein 9:4 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwar brachte Jürgen Schönbeck Jens Loges phasenweise in Bedrängnis, doch am

Ende setzte sich Jens Loges mit 3:1 durch. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Frank Requardt gegen Tobias Ebbighausen hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Unglücklich war Simone Reiter in der Begegnung gegen Marcel Schöttker, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! 2:2 (Reiter) bzw. 7:2 (Schöttker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Reißner / Schwedler die Partie gegen Schumann / Ebbighausen noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG Ahe-Kohlenstädt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 21:11 bei 10 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 31:1. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSG Ahe-Kohlenstädt II

Doppel: Reißner / Schwedler 2:0, Martelock / Loges 1:0, Requardt / Reiter 0:1

Einzel: C. Reißner 0:2, U. Martelock 1:1, R. Schwedler 2:0, J. Loges 2:0, F. Requardt 0:2, S. Reiter 0:2

FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen

Doppel: Schumann / Ebbighausen 0:2, Kolb / Schildmeier 0:1, Schönbeck / Schöttker 1:0

Einzel: M. Schumann 2:0, T. Kolb 1:1, M. Schildmeier 0:2, J. Schönbeck 0:2, T. Ebbighausen 2:0, M. Schöttker 2:0